



Gemeinde Wenigzell

Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld

Pittermann 222
Tel.: 03336/2201
www.wenigzell.at

8254 Wenigzell
Fax: 03336/2201-4
gde@wenigzell.gv.at



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Österr.Post.at

Wenigzell, am 09.04.2025

Rundschreiben Nr. 3/2025

Maul- und Klauenseuche – eine für Tiere hochansteckende Krankheit:

In unseren Nachbarländern (Ungarn und Slowakei) grassiert derzeit die Maul- und Klauenseuche!

Die tatsächliche Grenznähe stellt eine ganz besonders bedrohliche Situation für Österreich dar. Neben Restriktionen für Bauern wurden bereits weitere Maßnahmen gesetzt und eine erweiterte Sperrzone sowie in weiterer Folge Seuchenteppiche eingerichtet und verschärfte Kontrollen an den Grenzen durchgeführt.

Die Maul- und Klauenseuche betrifft in erster Linie Paarhufer und es handelt sich dabei um eine hochansteckende, sehr gefährliche Krankheit für diese Tiere. Vielen ist nicht bekannt, welch elendes Leid es für die Tiere bedeutet und welche enormen wirtschaftlichen Schäden solche Fälle nach sich ziehen.

Meldungen über diese anzeigepflichtigen Erkrankungen haben direkt an die Bezirksverwaltungsbehörde zu erfolgen.

Mit zehn Verhaltensregeln appelliert die Landwirtschaftskammer Österreich nun an die gesamte Bevölkerung, um hierzulande einen Ausbruch zu vermeiden:

1. Betreten Sie keine fremden Ställe, Weiden oder andere landwirtschaftliche Flächen!
2. Halten Sie sich von Klautieren wie Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Alpakas und (auch im Gehege gehaltenem) Wild fern – vor allem in Risikogebieten!
3. Halten Sie Ihren Hund stets an der Leine, insbesondere in Risikogebieten, da der Virus von Wild- und Nutztieren auch z.B. über das Hundefell übertragen werden kann.
4. Verzichten Sie auf nicht unbedingt notwendige Reisen in die von der Seuche betroffenen Gebiete in der Slowakei und Ungarn!
5. Fleisch- und Milchprodukte aus Ländern mit MKS dürfen nicht nach Österreich mitgenommen werden!
6. Es ist verboten, Speisereste an Nutztiere zu verfüttern und Lebensmittel in der freien Natur wegzuerwerfen!
7. Achten Sie auf die Hygiene und Desinfektion von Schuhen, Kleidung und Fahrzeugen vor bzw. nach jedem Kontakt mit Tieren oder landwirtschaftlichen Betrieben!
8. Kein Jagdtourismus in den betroffenen Gebieten.
9. Informieren Sie sich und andere über die Gefahren und Schutzmaßnahmen und folgen Sie den Anweisungen der Behörden.
10. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber von Personen aus den Risikogebieten werden ersucht, sich über weitergehende Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen zu informieren und diese umzusetzen.

Bitte halten Sie sich jederzeit über die aktuellen Medien auf dem Laufenden und helfen Sie mit, einen Ausbruch in Österreich und ganz besonders in Wenigzell zu vermeiden! Sollte ein Fall der Maul- und Klauenseuche auftreten, könnte es sein, dass im Umkreis von 3.000 m alle Paarhufer gekeult werden müssen. Es werden dann noch intensiver Proben entnommen, Schutzzonen und Betriebssperren errichtet und erst nach erneuter Kontrolle wird entschieden, welche Tiere tatsächlich betroffen sind.

Bitte wenden!

Silofolienabfuhr:

Die Gemeinde Wenigzell führt am **Samstag, dem 03. Mai 2025**, wieder eine Silofolienabfuhr durch. Landwirte können in der Zeit von **8.00 bis 13.00 Uhr im Bauhof** der Gemeinde Wenigzell unter Aufsicht eines Gemeindearbeiters ihre Silofolien in einen Großraumcontainer verladen. Die Silofolien müssen besenrein, ohne Gitternetz und handlich gebündelt sein. Zu große Bündel erschweren die Kontrolle beim AWW und verursachen so erhöhte Kosten.

Die Gitternetze und die Schnüre müssen in „Big Bags“ verpackt angeliefert werden, die Silofolien bitte nicht in „Big Bags“ anliefern!

Gitternetze dürfen NICHT in der Restmülltonne entsorgt werden. Die Silofolien sind grundsätzlich von den Landwirten selbst zu verladen.

Bei Fragen zum Thema „Big Bags“ steht Ihnen Gemeindemitarbeiter Peter Pötz unter der Telefonnummer 0664/88798480 zur Verfügung.

Hundekot im Sackerl:

Es ist unerlässlich, Hundekot umgehend zu entfernen, indem Sie die dafür von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellten Sackerl aus den entsprechenden Spendern verwenden. Damit unsere Nutztiere nicht zu Schaden kommen, darf natürlich auch auf Feldern der Hundekot nicht liegen bleiben. Seien Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst und halten Sie sich an die Vorgaben.

Termin für Reisepassantrag und ID-Austria:

Für unsere Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz in Wenigzell sind wir von der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld dazu ermächtigt, Reisepassanträge zu erfassen sowie die ID-Austria zu registrieren. Beides ist jedoch ausschließlich gegen Terminvereinbarung im Gemeindeamt möglich. Beachten Sie bitte, dass Sie dafür ein EU-Passbild benötigen. Für den Reisepass müssen darüber hinaus der abgelaufene Reisepass und/oder der Staatsbürgerschaftsnachweis, die Geburtsurkunde sowie bei Namensänderung z.B. die Heiratsurkunde vorgelegt werden. Für uneheliche Kinder ist darüber hinaus die Obsorge nachzuweisen. Für die ID-Austria sind ein Smartphone mit Fingerprint oder Face-ID sowie ein amtlicher Lichtbildausweis notwendig.

Bekanntgabe verfügbarer Immobilien:

Der erste Weg für Wohnungssuchende und Immobilieninteressierte führt meist in das Gemeindeamt. Gerne geben wir alle uns bekannten Informationen weiter und stehen bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Leider bekommen wir Informationen über verfügbare Objekte oft erst sehr spät oder gar nicht.

Um unsere Immobilienliste auf dem neuesten Stand halten zu können, bitten wir Sie herzlich, uns nicht nur Ihre freien Immobilien zu melden, sondern auch Bescheid zu geben, wenn diese bereits wieder verkauft, beziehungsweise vermietet wurden.

Dank der Kooperation mit „Willhaben“ gibt es auch für Sie die Möglichkeit, kostenlos ihr Inserat zu gestalten und online zu stellen, um es rasch möglichst vielen Interessenten zugänglich zu machen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Osterfest!

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Herbert Berger
Bürgermeister